

klima*NEU*tral

SALZBURG

**Plattform „klimaNEUtral“ fordert
Klimaneutralität bis 2040 in Salzburg**

30. März 2023

Klimabilanz in Salzburg

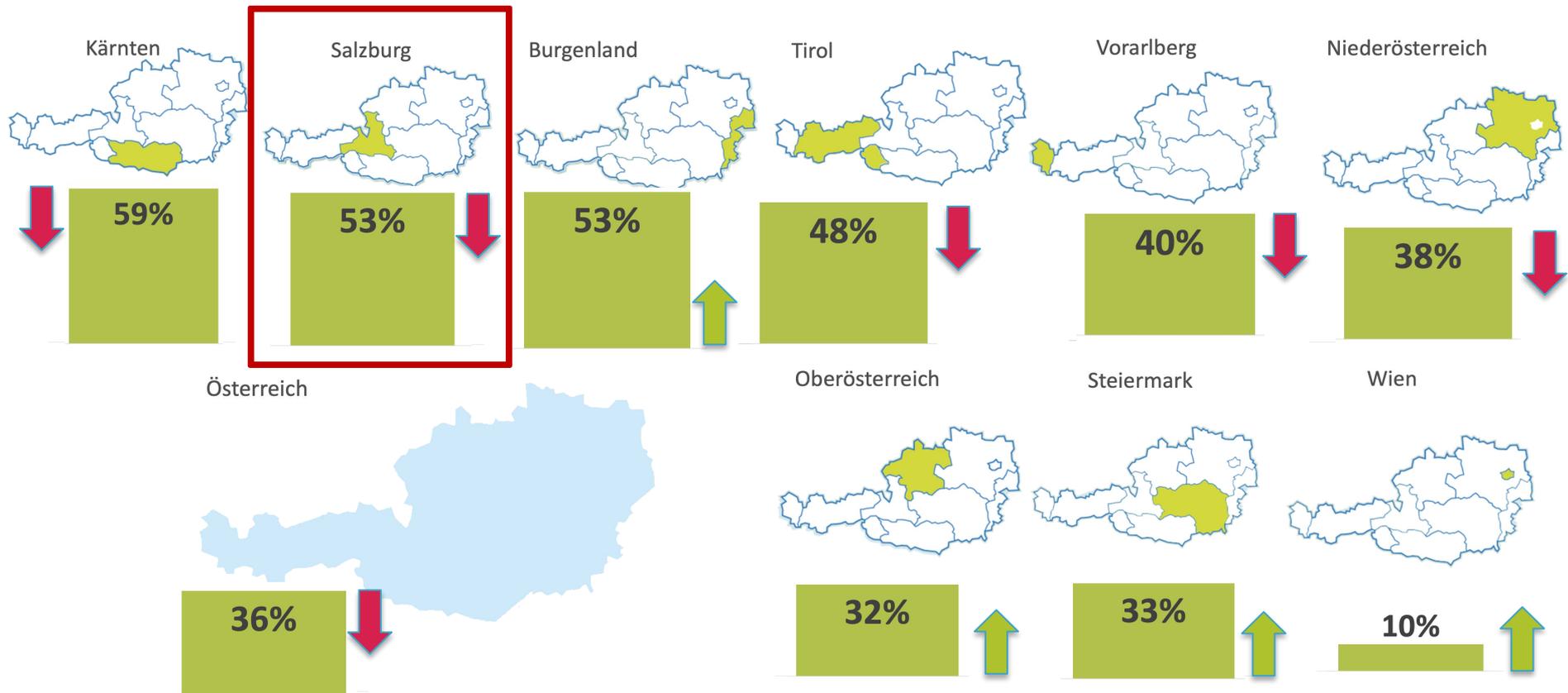
Anstrengungen reichen bei weitem noch nicht aus!

- **Treibhausgasemissionen seit 1990 um 12% angestiegen**
- **Endenergieverbrauch seit 1990 um 41% gestiegen***
- **Erneuerbaren-Potenziale müssen genutzt werden**



Anteil erneuerbarer Energie am Gesamtenergieverbrauch* – Bundesländer

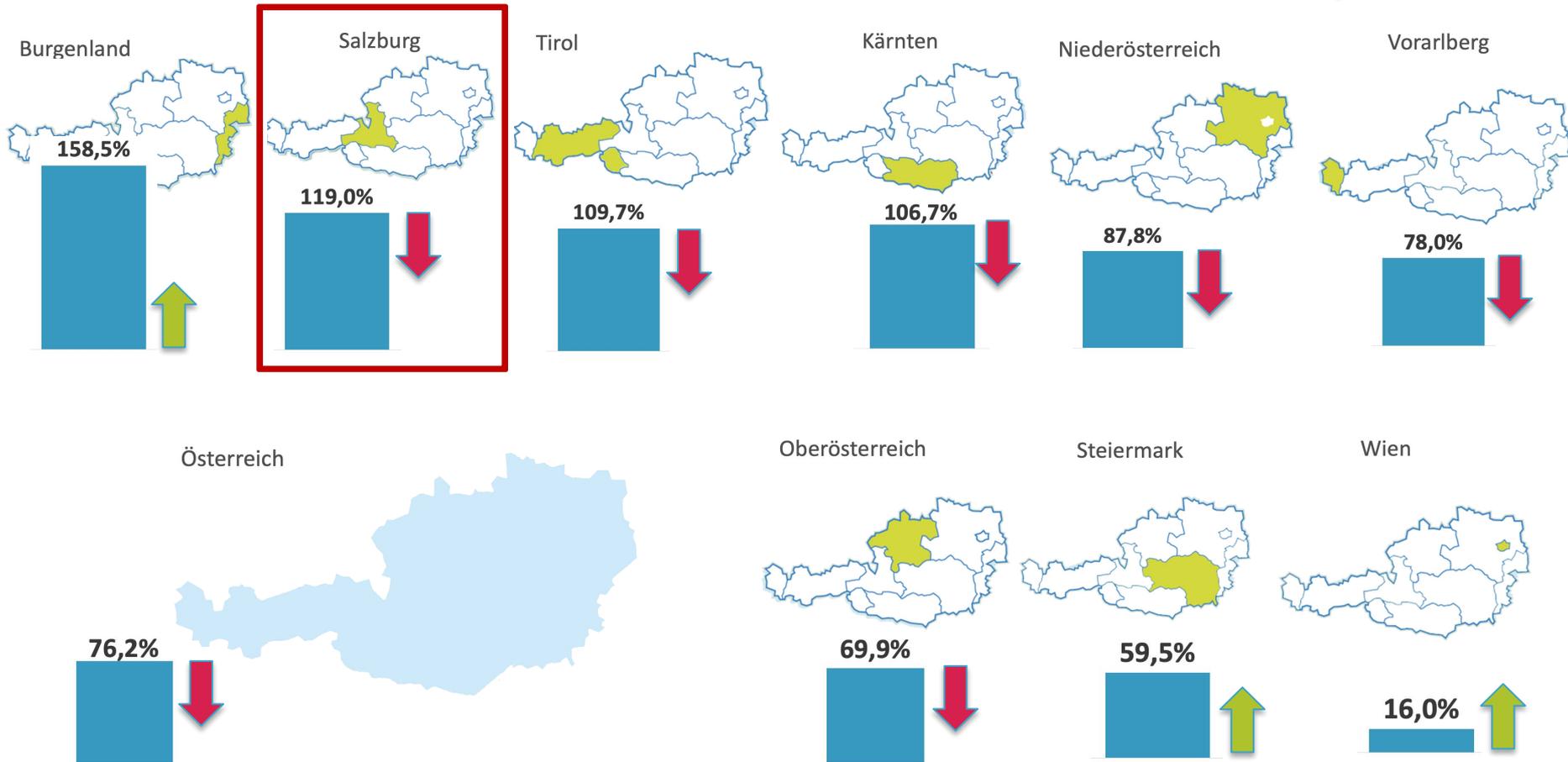
Änderung 2020 auf 2021 negativ ↓ positiv ↑



Quelle: Jahr 2021 letztverfügbare Zahlen, Statistik Austria 2022
* Gesamtenergieverbrauch = Bruttoendenergieverbrauch

Anteil erneuerbarer Energie am Stromverbrauch* – Bundesländer

Änderung 2020 auf 2021 negativ ↓ positiv ↑



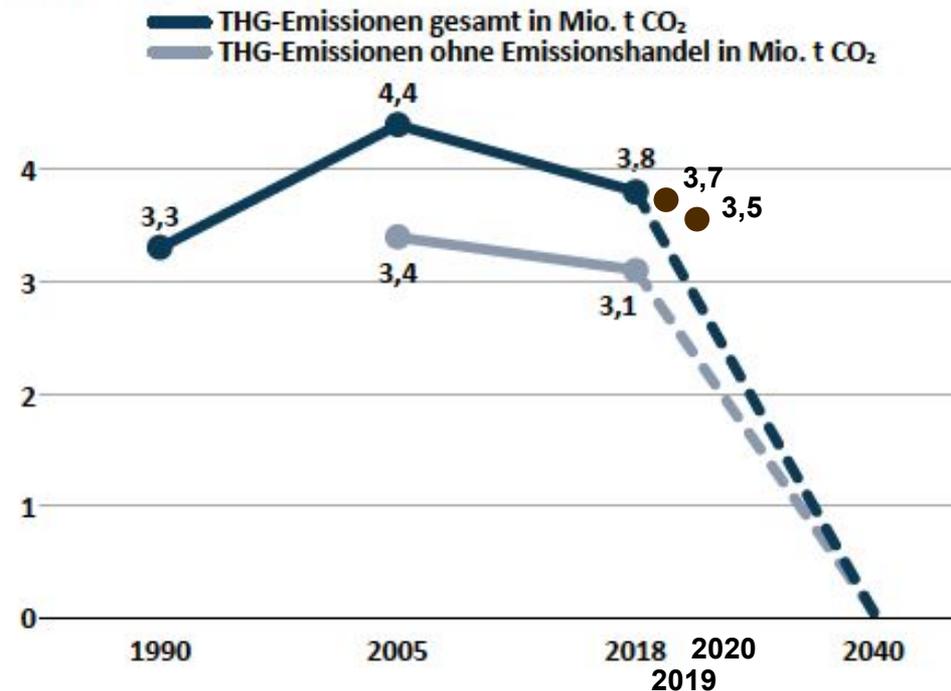
Quelle: Jahr 2021 letztverfügbare Zahlen, Statistik Austria 2022

* Stromverbrauch = Energetischer Endverbrauch inkl. Transportverluste und Verbrauch des Sektors Energie

Treibhausgasemissionen Salzburg

Mit 3,7 Millionen Tonnen CO₂ lagen 2019 die Treibhausgasemissionen in Salzburg noch immer deutlich über dem Niveau der 1990er Jahre (+12%). Selbst im Coronajahr 2020 war dieser um 6% über dem Wert von 1990. Um aber zu Österreichs Klimaneutralität bis 2040 beizutragen, müssen diese Emissionen bis dahin im Österreich-Durchschnitt auf null heruntergefahren werden. Wie jedes Bundesland, so ist auch Salzburg gefordert, seine Anstrengungen im Klimaschutz deutlich zu verstärken.

Treibhausgas-Emissionen 1990-2040



Änderungen der Treibhausgas-Emissionen in den Bundesländern 1990 bis 2020

- Salzburg hat eine der schlechtesten Treibhausgas-Bilanzen Österreichs.
- Nur Tirol und das Burgenland schneiden noch schlechter ab.

in Mio. t CO ₂ e	1990	2019	Änderung in %
Burgenland	1,595	1,867	17,1%
Tirol	4,184	4,788	14,4%
Salzburg	3,334	3,687	10,6%
Wien	8,251	8,692	5,3%
Kärnten	4,508	4,67	3,6%
Vorarlberg	2,015	2,081	3,3%
Oberösterreich	22,093	22,787	3,1%
Steiermark	14,048	13,545	-3,6%
Niederösterreich	18,396	17,623	-4,2%

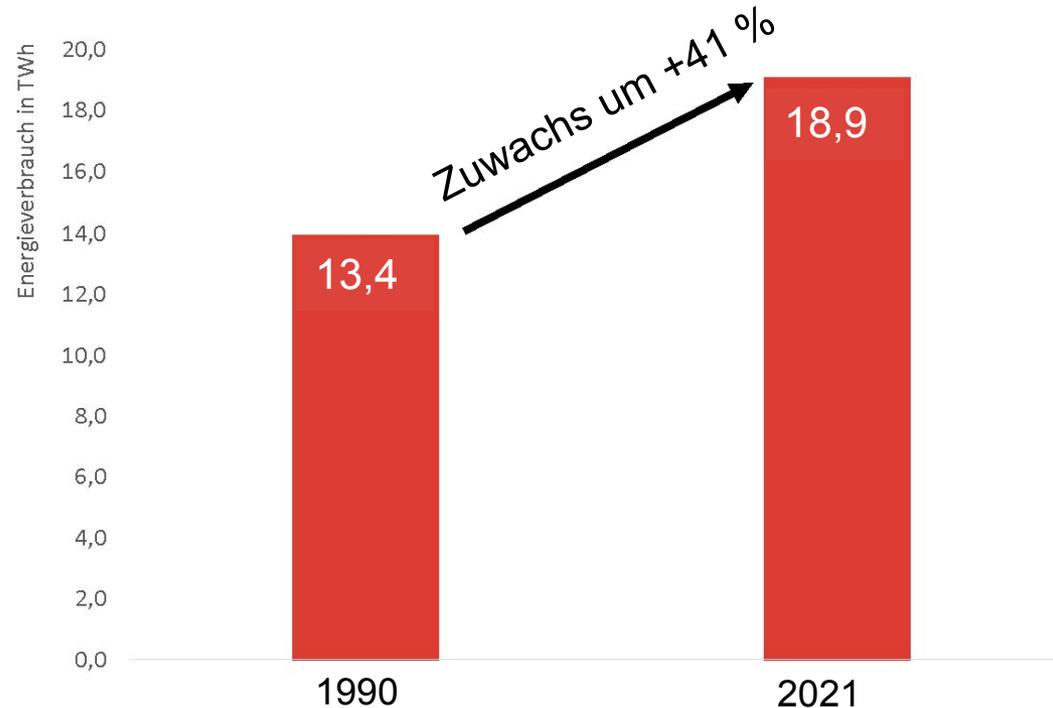
in Mio. t CO ₂ e	1990	2020	Änderung in %
Burgenland	1,595	1,719	7,8%
Tirol	4,184	4,397	5,1%
Salzburg	3,334	3,463	3,9%
Wien	8,251	8,106	-1,8%
Oberösterreich	22,093	21,601	-2,2%
Vorarlberg	2,015	1,913	-5,1%
Kärnten	4,508	4,24	-5,9%
Niederösterreich	18,396	16,138	-12,3%
Steiermark	14,048	12,014	-14,5%

Energieverbrauch in Salzburg

1990 bis 2021

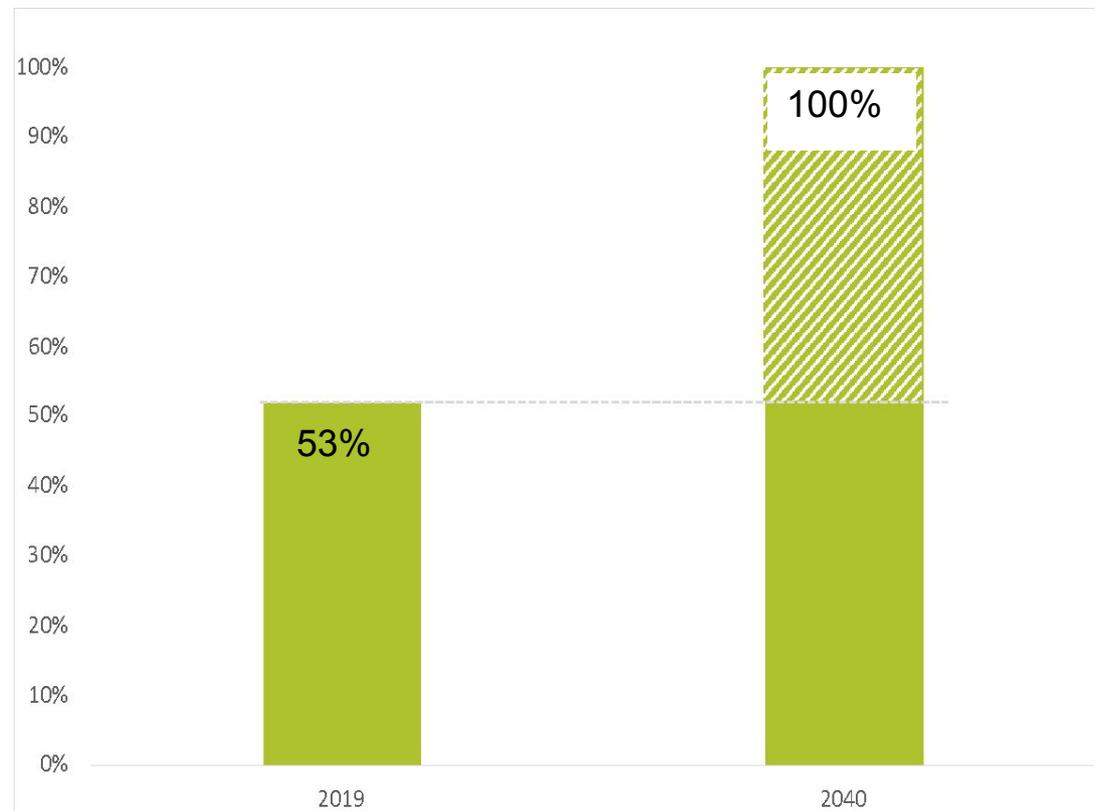
Seit 1990 ist der Energieverbrauch in Salzburg um 41 % gestiegen.

Damit die Klimaneutralität erreicht werden kann sollte sich der Energieverbrauch bis 2040 deutlich reduzieren.

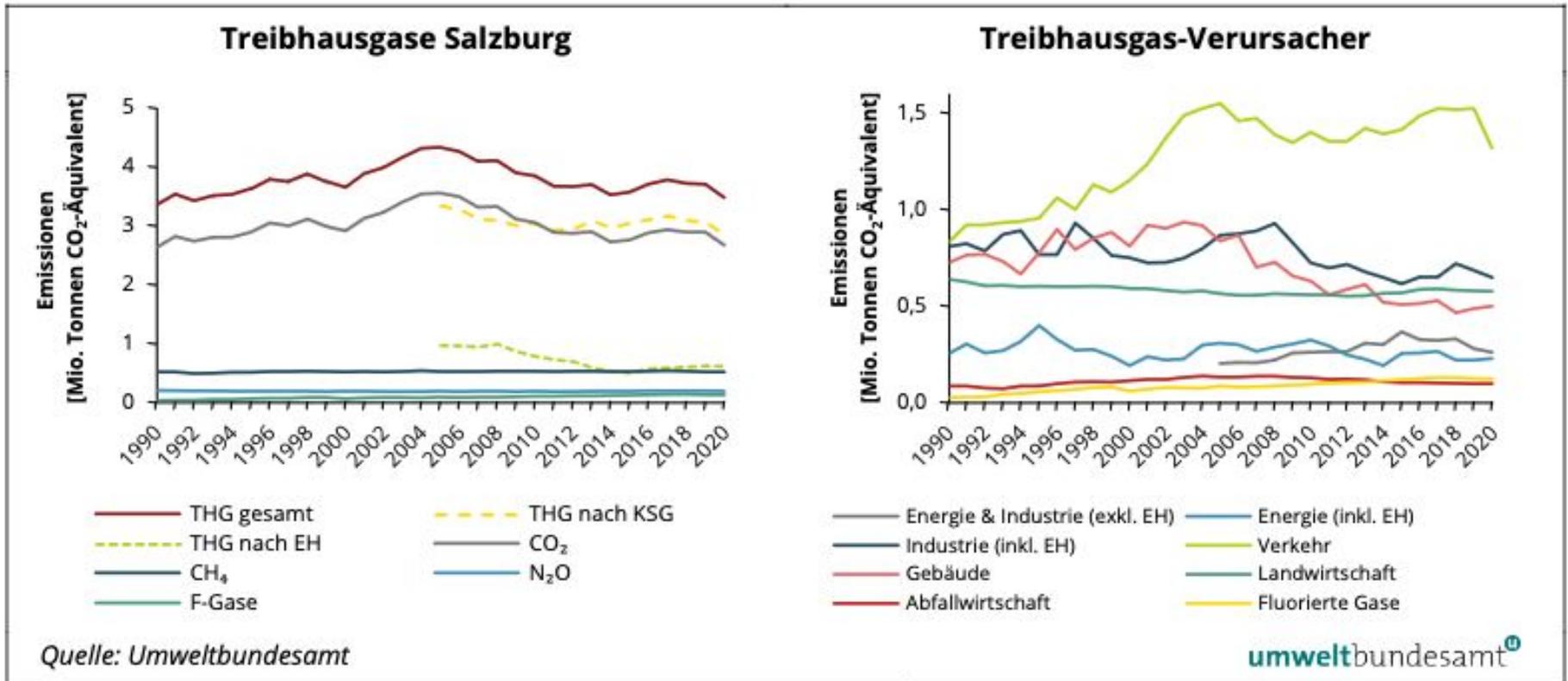


Erneuerbare in Salzburg

Der Anteil der erneuerbaren Energien am gesamten Energieverbrauch liegt derzeit bei 53%. Bis zur Vollversorgung mit erneuerbarer Energie ist noch ein längerer Weg.

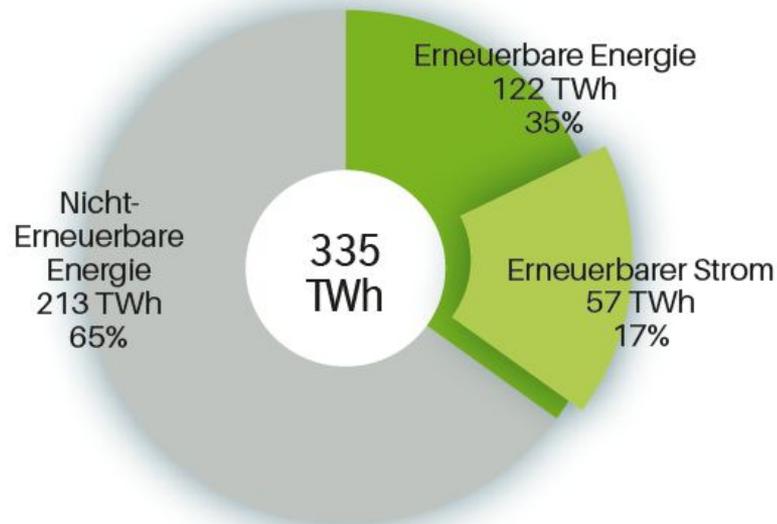


Verkehr ein wichtiger Treiber der Treibhausgasemissionen



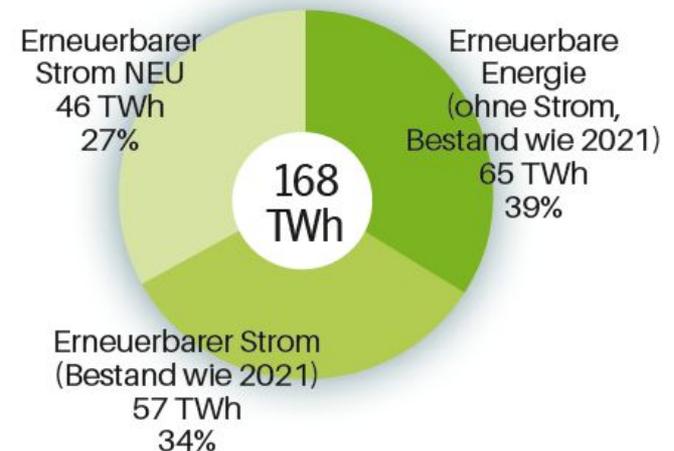
Entwicklung des Energieverbrauchs bis 2040 in Österreich

2021: Energieverbrauch 335 TWh



Für die Klimaneutralität 2040 muss die Energieerzeugung mit Erdöl, Erdgas und Kohle bis dahin vollständig auslaufen.

2040: Energieverbrauch 168 TWh
(Annahme = 50 % von 2021)

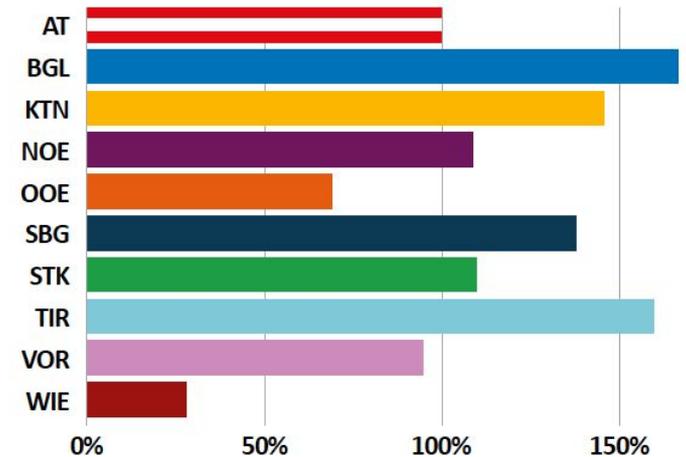


Selbst bei Halbierung des Verbrauchs bis 2040 muss die Stromerzeugung mit Erneuerbaren nahezu verdoppelt werden.

Bundesländern müssen an Hand ihrer Potenziale zur Umsetzung der Energiewende beitragen

- Damit Österreich die Klimaneutralität 2040 erreichen kann, müssen die Bundesländer ihr Erneuerbaren-Potenzial ausschöpfen.
- Die Österreichische Energieagentur hat für Salzburg einen Erneuerbaren-Anteil am gesamten Endenergieverbrauch von 138% errechnet.

Länderziele der Erneuerbaren-Anteile am Gesamtenergieverbrauch 2040



Will Österreich bis 2040 einen Erneuerbaren-Anteil von 100 % schaffen, müssen die meisten Länder eigene Ziele von deutlich über 100 % festsetzen und erreichen.

Tabelle 59: Theoretische Zielsetzung für den Anteil erneuerbarer Energien aufgeteilt auf die österreichischen Bundesländer, um ein Österreich-Ziel von 50 % bis 2030 zu erreichen, und Darstellung in absoluter erneuerbarer Erzeugung bei BEEV wie im Jahr 2018; Quellen: Berechnungen der AEA

	BGL	KTN	NOE	OOE	SBG	STK	TIR	VOR	WIE	AT
%	167%	146%	109%	69%	138%	110%	160%	95%	28%	100%
TWh	16,5	37,2	84,7	56,4	26,4	64,4	40,4	11,7	10,9	348,3

Konkreten Ausbauziele für erneuerbare Energie in Salzburg bis 2030

- Ausbau der Wasserkraft um 220 Gigawattstunden (GWh)
- Ausbau Windkraft um 250 Gigawattstunden
- Ausbau der Photovoltaik um 500 Gigawattstunden
- Ausbau Kraft-Wärme-Kopplung um 80 Gigawattstunden



- In Summe: +1 TWh



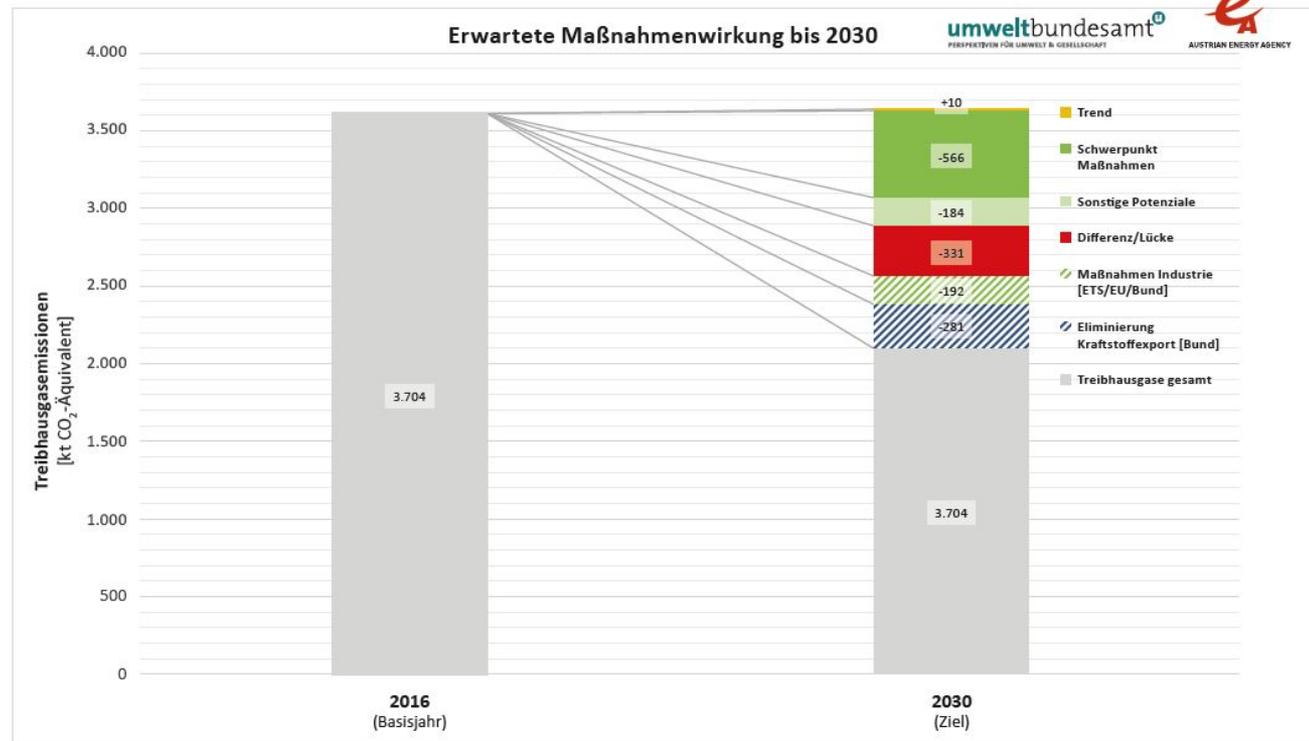
8 TWh
fehlen!

- Energieverbrauch: 19 TWh
- Anteil Erneuerbarer: 10 TWh: davon 5 TWh Strom
- Anteil Erdgas, Erdöl, Kohle und Atom: 9 TWh



Energiefahrplan 2030 mit Lücken

- Im bereits bestehenden Energiefahrplan 2030 klafft eine Lücke von 331.000 CO₂-Reduktion.
- Um diese CO₂-Menge einsparen zu können, müssten zusätzlich 60 Windräder errichtet werden.



PV in Salzburg – es ist noch viel zu tun!

Salzburg ist mit Kärnten und Tirol Schlusslicht beim PV-Ausbau

Photovoltaik in Salzburg 2021

Bundesländer
Factsheets
alle weiteren Bundesländer
finden Sie unter
[www.zvaustria.at/
bundeslaender](http://www.zvaustria.at/bundeslaender)



UMSETZUNGSSTÄRKSTE PV-GEMEINDE

Unternberg
mit 1.974 kWp / 1.000 EW



PV-LEISTUNG IN SALZBURG

In Salzburg sind derzeit **131 MWp**
PV-Leistung installiert. Das entspricht **4,7%**
der gesamten PV-Leistung Österreichs und deckt den
Strombedarf von ca. **34.260** Haushalten.

ZUM VERGLEICH:

TOP 3 BUNDESLÄNDER

INSTALLIERTE LEISTUNG | ANTEIL AN PV-LEISTUNG IN ÖSTERREICH



NÖ

628 MWp
22,6%



OÖ

644 MWp
22%



STMK

532 MWp
19%

NEU INSTALLIERTE LEISTUNG 2021



NÖ

195 MWp



OÖ

177 MWp



STMK

100 MWp

GESAMTER PV-ZUBAU

AKTUELL UND NOTWENDIG BIS 2030

Um die Klimaziele zu erreichen, muss der Ausbau der
Photovoltaik in Salzburg im Vergleich zum heutigen Bestand
bis 2030 beinahe **versiebenfacht** werden.



Ungefähr die Hälfte der PV-Leistung muss auf Freiflächen
realisiert werden. Der Bedarf dafür beschränkt sich auf
0,10% der Landesfläche.

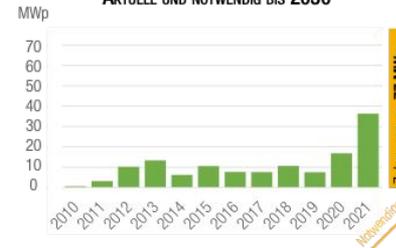
STATUS-QUO ZIELERREICHUNG 2030



Salzburg hat noch einen sehr weiten Weg vor sich, um die
Ziele bis 2030 zu erreichen. 2021 sind erst **15%** der
notwendigen Leistung installiert.

JÄHRL. PV-ZUBAU

AKTUELL UND NOTWENDIG BIS 2030



Salzburg liegt im Österreich-Vergleich beim
PV-Zubau **2021** an **SECHSTER STELLE**.

BEWERTUNG DER PV-RAHMENBEDINGUNGEN



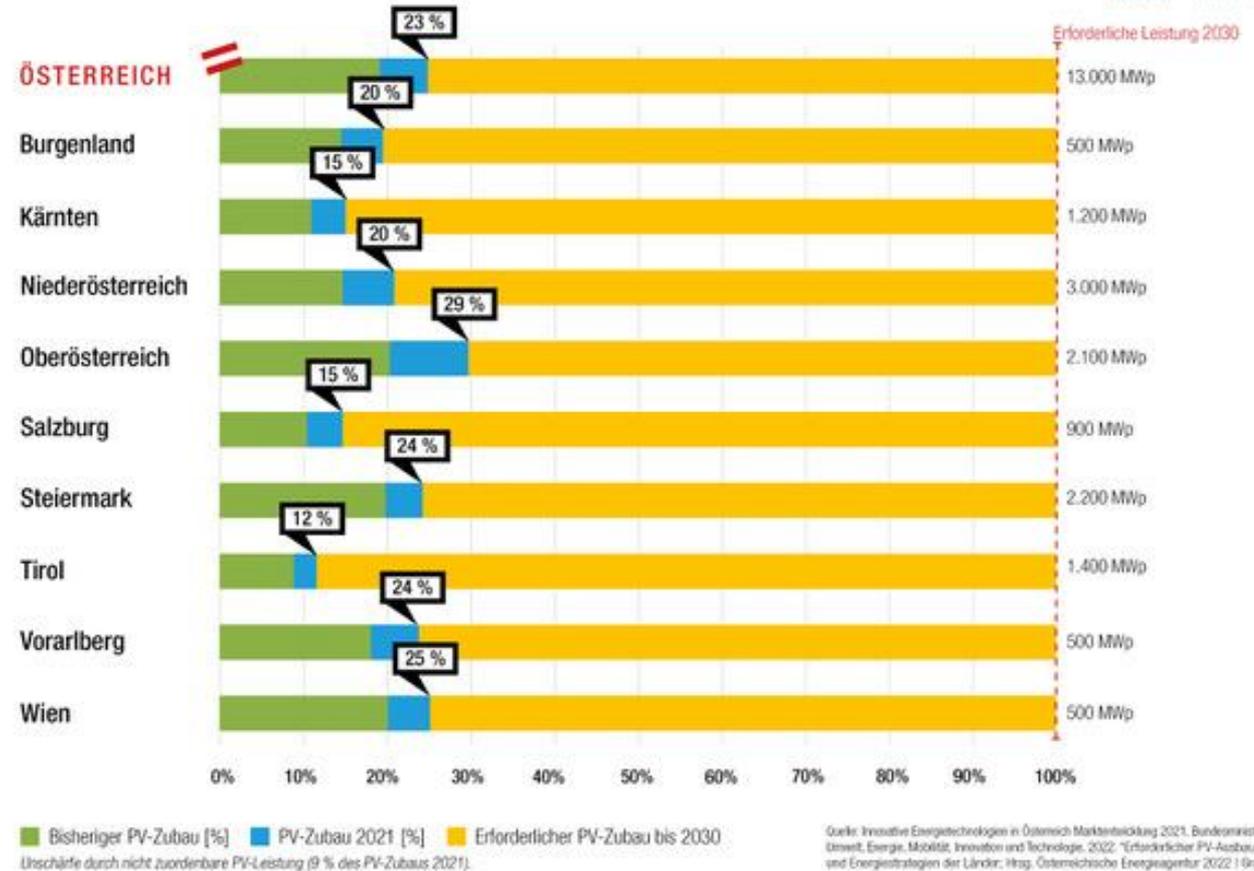
Mit der **Genehmigungsfreistellung nach Elektrizitäts-
Recht** hat Salzburg den gewaltigsten Schritt innerhalb
der Bundesländer gesetzt. Damit werden besonders in der
Administration und im Gewerbe Ressourcen gespart. Die
gesetzlichen Grundlagen für Freiflächen-PV sind vorhanden
jedoch fehlen für Widmungsverfahren die Erfahrungswerte.

Quellen: Statistik Austria 2021/2022; Innovative Energietechnologien in Österreich Marktentwicklung 2021; Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie; 2022; Erforderlicher PV-Ausbau bis 2030: Klima- und Energiestrategien der Länder; Hrg. Österreichische Energieagentur 2021; Ermittlung des Flächenpotentials für den Photovoltaik-Ausbau in Österreich: Welche Flächenkategorien sind für die Erschließung von besonderer Bedeutung, um das Ökostromziel realisieren zu können; Fachner 2020 | Alle Grafiken: © PV Austria

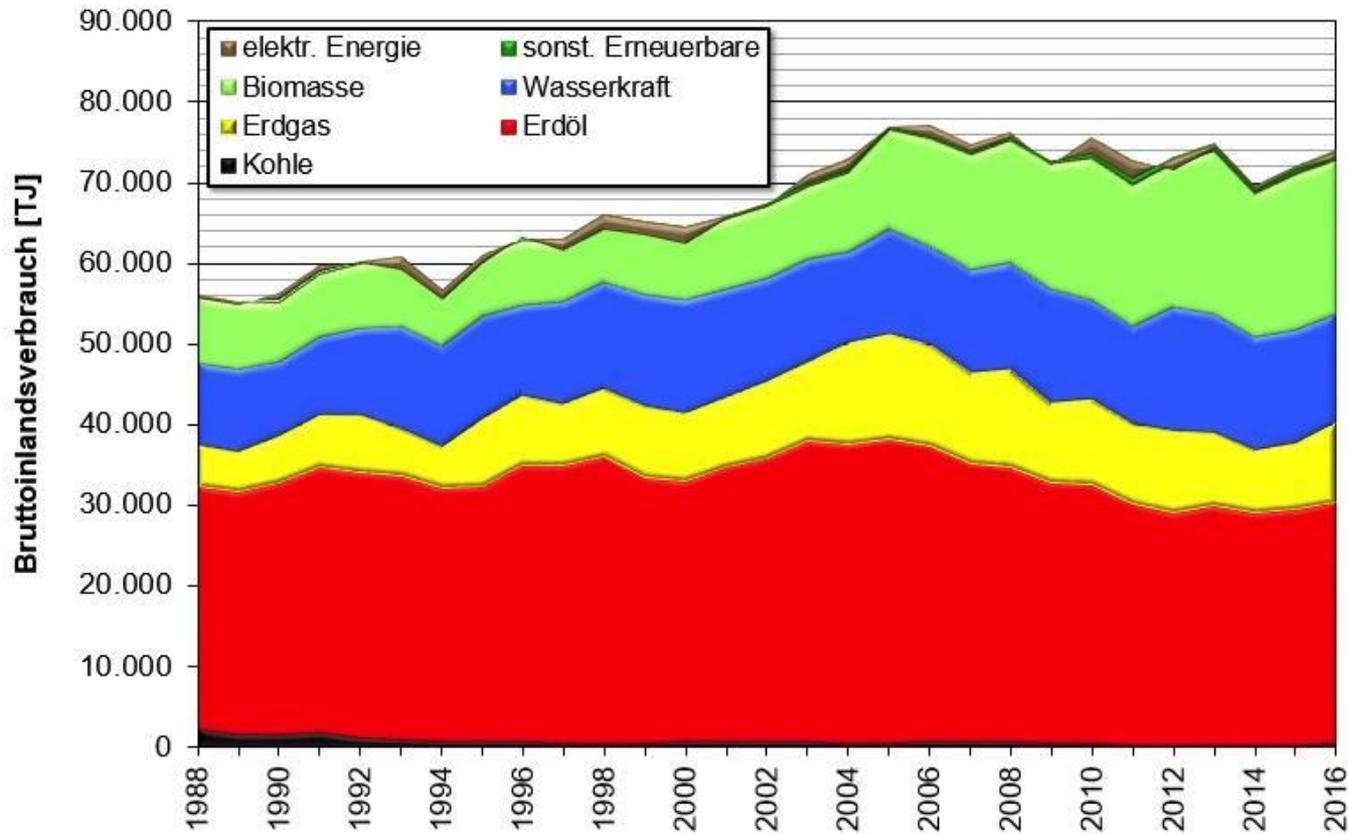
PV in Salzburg - es ist noch viel zu tun!

Um die Klimaziele zu erreichen, muss der Ausbau der Photovoltaik in Salzburg im Vergleich zum heutigen Bestand bis 2030 beinahe versiebenfacht werden.

STAND DES PV-ZUBAUS IN DEN BUNDESLÄNDERN



Bruttoinlandsverbrauch Salzburg bis 2016



Entwicklung des Bruttoinlandsverbrauchs in Salzburg. Daten: Statistik Austria 2016.

Neue Herausforderungen durch EU Vorgabe -55% Treibhausgasreduktion bis 2030

- Hier wird Österreich voraussichtlich -48% bis 2030 Treibhausgasreduktion als Zielvorgabe von der EU zugewiesen bekommen.
- Dadurch müssen die Anstrengungen in Salzburg noch deutlich erhöht werden.
- Das Ziel der Klimaneutralität muss in Salzburg von 2050 auf 2040, wie für ganz Österreich, vorgeschoben werden



Copyright: sxc

100 Windräder für Salzburg bis 2030

- 20 Windparks (100 Windräder)
- 600 MW
- 1,5 TWh
- 0,5 % der Landesfläche wird Windparkfläche
(99% der Fläche nach wie vor landwirtschaftlich nutzbar)



- Verdopplung der Zonen in Salzburg



Windstrom statt Gasverbrauch

Die Windkraft könnte den Gasverbrauch in Salzburg ersetzen

2019 Gasverbrauch
in Salzburg

- 2,5 TWh



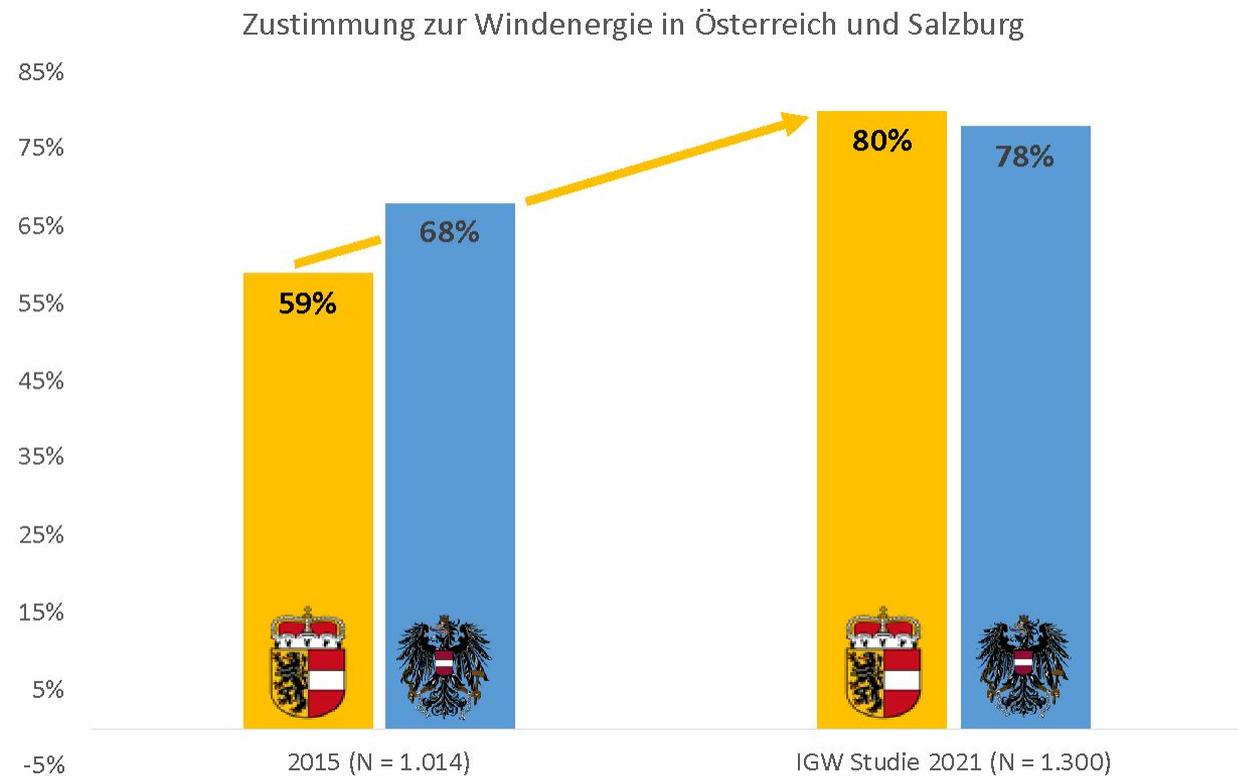
Windkraftpotenzial
in Salzburg

- 2,3 TWh



Bevölkerung in Salzburg spricht sich für die Windkraftnutzung aus

- Starke Zunahme der Zustimmung zur Windkraft in den letzten sechs Jahren
- In Salzburg (+36%) ist die Zustimmung noch deutlicher gestiegen als in ganz Österreich (+15%)



***klima*NEUtral**

SALZBURG

Kontakt:

Mag. Erwin Mayer

Plattform „klimaNEUtral Salzburg“

Tel.: +43 664 2700441

office@klimaneutral2040.at